

Pressedienst

Pressemitteilung 117/2015

Kulturdialog aktiv leben

Sechste Kulturwissenschaftliche Sommerschule der Universität Vechta gestartet

Kulturdialog nicht nur theoretisch diskutieren, sondern tatsächlich stattfinden lassen – das ist ein erklärtes Ziel der Kulturwissenschaftlichen Sommerschule der Universität Vechta. Zum sechsten Mal kommen in diesem Sommer Studierende aus aller Welt für drei Wochen nach Vechta, um Land und Leute kennenzulernen und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Mit der offiziellen Begrüßung startete gestern das Programm 2015.

Insgesamt 23 Studierende aus zehn Ländern hieß der Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. Norbert Lennartz, gestern auf dem Campus willkommen. Die Gäste, von denen zwölf mit Stipendien der Universität Vechta oder des Deutschen Akademischen Austauschdienstes gefördert werden, stammen aus Ägypten, Russland, Spanien, Jordanien, der Ukraine, Indien, Kasachstan, Brasilien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien. Neben einem interkulturellen Training absolvieren sie Deutschkurse und nehmen an Seminaren zu kulturwissenschaftlichen Themen teil. Ausflüge, z.B. ins Wattenmeer, in die Hansestadt Hamburg und auf einen typischen Bauernhof im Oldenburger Münsterland ergänzen die Lehrveranstaltungen.

Außerdem gestalten die Studierenden „Ländernachmittage“, an denen sie ihre Heimat vorstellen. Die Veranstaltungen sind öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.uni-vechta.de.

Bildunterschrift: Für drei Wochen zu Gast in Vechta: Die Studierenden der diesjährigen Kulturwissenschaftlichen Sommerschule mit Vizepräsident Prof. Dr. Norbert Lennartz (Mitte) sowie KoordinatorInnen und Lehrenden des Programms. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 21. August 2015

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de